



Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	21.09.2021	zur Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt

Sperrung der Sporthalle Menzenberger Straße

Sachstand

In der Sitzung am 15.6.2021 wurde über die Sperrung der Sporthalle Menzenberger Straße berichtet.

Trotz der herausfordernden Arbeitsbedingungen für die Schadstoffsanierung konnte die Menzenberger Sporthalle in Bad Honnef in kürzester Zeit wieder für die Vereine und den Schulsport freigegeben werden.

Die Vorbereitungen für das Förderprojekt, bei dem die Mantelbebauung der Menzenberger Sportanlage durch einen Neubau ersetzt werden soll, war der Anlass, dass Fachleute sich die Halle im Frühjahr angesehen hatten. Außerdem sollten die Lichtverhältnisse für die Aufzeichnungen der Spiele der Basketballer, den Dragons, verbessert werden. Bei den Untersuchungen dazu wurde Ende Mai allerdings festgestellt, dass als Dämmmaterial im Deckenzwischenraum der Abhängecke KMF (Künstliche Mineralfasern) verwendet worden waren, was unter dem Verdacht steht, krebserregend zu sein. An dem Tag, an dem die Stadt Bad Honnef über die Belastung informiert wurde, hat die Verwaltung drei Schritte unternommen: Die Halle wurde sofort gesperrt, eine Messung eventueller Schadstoffbelastungen in der Halle beauftragt, welche glücklicherweise negativ war, und die Schadstoffsanierung angestoßen.

20 Tonnen Dämmmaterial wurden aus dem Dach der Halle und Umkleidekabinen entfernt.

Zum Abschluss wurde die Halle gründlich gereinigt. Noch einmal wurden Messungen durch den Sachverständigen vorgenommen, die wiederum keine Belastungen ergaben.

Die Halle hat sich verändert. Die Tragkonstruktion und die Lüftungsleitungen sind sichtbar. Ganz oben sieht man nun unter die Kupfereindeckung des Daches.

Bis zur energetischen Instandsetzung wird die Halle so bleiben.

Obwohl zusätzliche Arbeiten in den Umkleiden und an den Seitenverkleidungen der Halle durchgeführt werden mussten, wurde die Schadstoffsanierung mit Gesamtkosten von rund 350.000 Euro günstiger als ursprünglich geplant.

Der Trakt mit den Umkleidekabinen hat sich erheblich gesetzt, während die Bodensubstanz für die Halle aufgrund einer durchgängigen Bodenplatte gut ist. Mit den Planungen für das Quartierszentrum und damit den Planungen für den Abriss des Trakts mit den Umkleidekabinen wird voraussichtlich im Jahr 2022 begonnen. Die Schadstoffe sind bereits entsorgt, was die Arbeiten erheblich erleichtern wird. Ökologische Vorgaben und Barrierefreiheit sind nur zwei der vielen Kriterien, die beachtet werden müssen.

Die Hallenbeleuchtung mit jetzt 1050 Lux übertrifft die für die Durchführung der Heimspiele der Dragons verlangten Anforderungen von 750 Lux.

Seit der 37. Kalenderwoche kann die Sporthalle wieder genutzt werden.

In Vertretung

gez. Holger Heuser